

Erledigt

Gebraucht verkaufen - eBay oder eBay Kleinanzeigen?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 4. April 2021, 08:43

Hallo ihr Lieben und frohe Ostern 😊

ich möchte demnächst gerne mein x250 und noch 2-3 andere Geräte verkaufen, da ich sowas aber noch nie gemacht habe, wollte ich mir bei euch erstmal einige Tipps oder Erfahrungen einholen. Wo verkauft ihr? Was ist besser geeignet eBay oder eBay Kleinanzeigen? Was ist der Unterschied?

liebe Grüße

Wolfi 😊

Beitrag von „seere“ vom 4. April 2021, 10:18

Kleinanzeigen wenn es um Abholung mit Barzahlung geht. Ansonsten ist Ebay Kleinanzeigen das Äquivalent zur Suche/Biete Wand im Supermarkt - gibt also im Konfliktfall keinerlei Unterstützung. Das sollte dir immer bewusst sein, wenn es um Versand und Vorkasse geht.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. April 2021, 17:54

Warum nicht der Marktplatz vom Forum?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 4. April 2021, 17:58

Wird parallel auch kommen, die Idee kam aber erst nach der Erstellung des Threads 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. April 2021, 18:34

hallo [Basti Wolf](#) ,

bei einer plazierung einer anzeige oder einem gebot in der bucht, ganz genau bleiben- auch was das verschicken angeht, also wenn du schreibst "verschicke nicht nach östereich" o.ä. werden "garantiert" genau solche fragen kommen, da ist die bucht widersinnig- aber auch anzeigen, oder abholung- da können sich mitunter sehr bizarre ereignisse abspielen. - und wenn du glück hast läuft alles glatt ab.

lg 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. April 2021, 19:07

Prinzipiell ist da immer Vorsicht geboten. Aber ich hatte mal einen sehr positiven Fall vor ein paar Jahren. Hatte da meinen gepimpten MacPro2,1 inseriert. Dann schrieb mich einer an ob ich auch Raten annehmen würde. Ich bräuchte den nat. erst dann verschicken wenn die letzte Rate da ist. Ich habe mich dann tats. da drauf eingelassen (obwohl ich anfangs dachte das wird bestimmt nix) weil das ein wirklich netter Kontakt war und ich merkte er ist richtig scharf auf das Teil und schien es ehrlich/ernst zu meinen. Auch die Art und Weise wie er schrieb ließ den Schluss zu, das es kein Heiopei zu sein scheint. Was aber sicher nichts heissen muss. Schreiben kann man viel wenn der Tag lang ist.

Joar binnen 4 Wochen war das Ding dann mit 2 Raten bezahlt, ich hab ihn verschickt und gut.

Es gibt also auch "gute" Geschichten zu berichten.

Beitrag von „umax1980“ vom 4. April 2021, 19:16

Ebay direkt nimmt halt Gebühren, da muss man immer sehen wie hoch die sind.

Kleinanzeigen ist, wenn du gewisse Sicherheitsvorkehrungen triffst, ebenfalls in Ordnung. Generell ist eine Übergabe vor Ort sicherlich am besten, oder ein Treffen wäre auch ok.

Hier im Forum ist der Marktplatz auch empfehlenswert.

Beitrag von „Cheesy“ vom 4. April 2021, 19:26

Ebay Kleinanzeigen ist einigermaßen sicher, wenn man sich an Regeln hält. Barzahlung bei Abholung oder Paypal mit Käuferschutz. Ich habe selbst aber auch schon Bezahlungen mit Paypal für Freunde vorgenommen (ist ohne Käuferschutz). Da hatte ich aber ein gutes Bauchgefühl aufgrund des Schriftverkehrs und hatte bisher Glück (z.B. meine Vega 54 im Hack).

Beruflich kann ich sagen, dass sich vor allem bei Ebay Kleinanzeigen schon viel kriminelles Publikum tummelt. Jedoch war hier in solchen Fällen oft auch der Geschädigte in gewisser weiße Naiv. Oft ist halt so "Gier frisst Hirn"!

Auf der anderen Seite muss man auch sagen, dass man bei Ebay Kleinanzeigen oft die deutlich besseren Schnäppchen machen kann, als auf Ebay!

Grüße

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. April 2021, 19:34

Ich habe glaube ich schon ewig nichts mehr auf ebay selber eingestellt. Keine Lust denen mittlerweile 10% in den Rachen zu schmeissen. Haben die nicht mal mit 5% angefangen?

Beitrag von „toasta“ vom 4. April 2021, 19:36

Ich mach eBay nur noch wenn sie die 1€ Gebühren Aktion haben. Bisher hatte ich Glück und keine Probleme.

Ich verkaufe manchmal noch auf dem Marktplatz von computerbase. Da braucht man allerdings eine bestimmte Anzahl an Posts in deren Forum.

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. April 2021, 20:12

Ich habe vor ca. 8 Wochen eine Aktion bei eBay gestartet und bin komplett alles losgeworden, u.a. Nvidia GT210 und GTX780, ApellTV 2, Soundblaster, TVBox Minix NeoU9, Raspberry 2 u.v.m., teilweise nach Jahren der Anschaffung über dem Einkaufspreis. Die Grafikkarten gingen weg wie geschnitten Brot. Ohne Wiedereinstellung alles losgeworden. Versuche über Kleinanzeigen waren zuvor recht mühsam und haben nichts gebracht, jede Menge Korrespondenz und nichts verkauft.

Anfragen kamen aus Marokko, Zypern, Frankreich. Insoweit ist der Hinweis auf Versendung nach..... von [apfel-baum](#) berechtigt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. April 2021, 20:32

was auch wichtig ist- manche sehen ,auch wenn da etwas von *festpreis* steht, einen angegebenen preis als verhandlungsbasis, oder wenn da klar "steht das baum ist grün und 1,50m hoch" ob es den noch in "blau" und in "1,20m höhe" gibt, oder *festpreis 150€" ..ich habe jetzt nur 120 € und muß morgen nach xyz fliegen, aber brauche den baum ganz dringend, weil... ..daher auch kurios was so passieren kann, und ich bin mir sicher "da geht noch mehr." 😊

lg 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. April 2021, 20:41

Kurios geht immer. Hatte ich im guten Laune Thread schonmal geschrieben. Hatte mal nen Thinkpad verkauft auf VB bei Kleinanzeigen. Der Käufer muss das falsch verstanden haben und hat 30 Euro **mehr** geboten als ich an VB angesetzt hatte. Klar hätte ich ihn drauf hinweisen können. Sorry aber sowas gehört einfach "bestraft". Und wer schlägt schon gerne mehr Geld aus? Der hat mir tats. die Kohle auf den Tisch gelegt. Und das Beste ... er hatte genau 1 Euro zu wenig dabei. Hab ich dann gaaaanz großzügig gesagt, dass der eine Euro egal sei. Passt schon. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. April 2021, 20:46

klar, mehr ist toller 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. April 2021, 20:56

Das mag sein, aber geben macht seliger denn nehmen. Das muss jeder für sich ausmachen.